

## Forum Umstrukturierungen/Outsourcing

Folgende Themen wurden behandelt:

- a. Strategien und Instrumente der Umstrukturierung  
*Prof. Dr. Joachim Fischer, Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin*
- b. Outsourcing als Betriebsübergang i.S.d. § 613 a BGB  
*Michael Felser, Rechtsanwalt, Brühl*
- c. Bewertung der Wirtschaftlichkeit von Umstrukturierungsmaßnahmen und Outsourcing  
*Dr. Marcus Disselkamp, DC Disselkamp & Co., München*

Prof. Dr. Joachim Fischer stellte im einzelnen dar, was Outsourcing ist und warum die Unternehmen ausgründen. Hierbei wurden die Motive und die Zielsetzungen dargestellt. Insbesondere seien Kosten- und Wirtschaftlichkeitsgründe für Outsourcingmaßnahmen ausschlaggebend.. Bei den Personalkosteneinsparungen würden oftmals andere Tarifverträge berücksichtigt, die grundsätzlich unter dem bisherigen Tarifniveau liegen. Als Risiken von Outsourcing wurden die Kosten des Outsourcing (Vertrags-, Beratungskosten) und die Kostenkontrolle (richtige Partnerwahl, Qualität, Vertragsgestaltung, Motivation/Demotivation der Beschäftigten) beschrieben. Abschließend wurden Hinweise für die Betriebsräte gegeben.

Michael Felser bewertete Outsourcingmaßnahmen unter rechtlichen Gesichtspunkten. Im einzelnen wurden Problemstellungen des § 613 a BGB dargestellt und die Handlungsmöglichkeiten für die Betriebsräte aufgezeigt. Hierbei wurden einige Fallgestaltungen vorgestellt.

Dr. Marcus Disselkamp bewertete die Umstrukturierungs- und Outsourcingmaßnahmen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Hierbei wurden die einzelnen Kostenblöcke dargestellt, die bei solchen Maßnahmen zu berücksichtigen sind, auch solche, die oftmals ausgeblendet oder nur unwesentlich beachtet werden. Manchmal würde bei diesen Fragestellungen auch manipuliert. So würden Personalkosten dadurch reduziert, indem Sachkosten produziert würden (z. B. Einstellung von Leiharbeitnehmern, um Personalkosten zu reduzieren). Weiterhin wurde auf die rechtzeitige Informationsbeschaffung der Betriebsräte (schon bei der Unternehmensplanung am Anfang des Jahres) beschrieben.

In der Diskussion wurden ergänzt angesprochen

- die Tariffucht von Arbeitgebern, die bei Outsourcing mit den neuen Unternehmen nicht mehr in die Arbeitgeberverbände eintreten, um unterhalb des Tarifniveaus zu bezahlen,
- die OT-Mitgliedschaft von Arbeitgebern, um das Tarifrecht zu unterlaufen sowie
- die Problematik der Beschäftigung von Leiharbeitnehmer und deren Arbeitsbedingungen.

Abschließend wurden nochmals die wichtigsten Handlungsmöglichkeiten für die Betriebsräte anhand von rechtlichen Bestimmungen dargestellt. Insbesondere wurde aufgezeigt welche Informationsrechte bestehen und wie Betriebsräte praktisch bei solchen Fragestellungen vorgehen können.

Berlin, 27. September 2004

Klaus-Dieter Wockel